



Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 13. Mai 2025

„Graz bis Bad Radkersburg“

Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

Grundwasserkörper in der Region

„Graz bis Bad Radkersburg“:

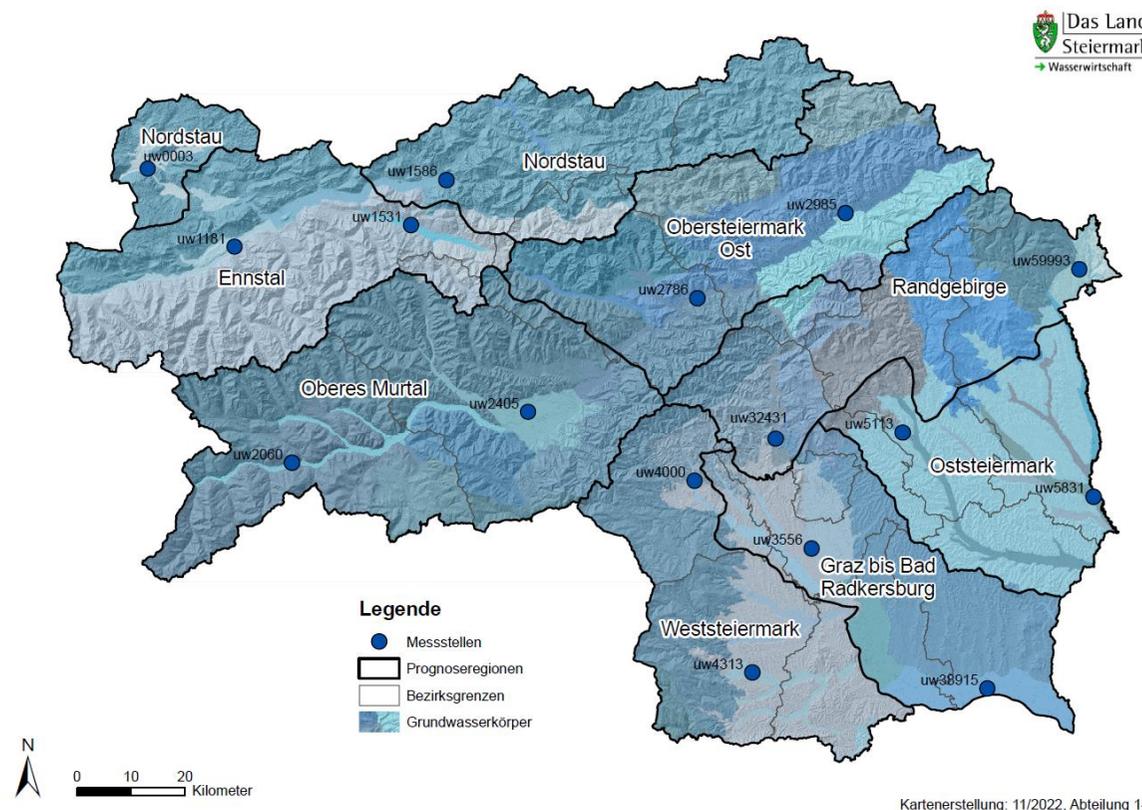
Weststeirisches Hügelland [MUR], Unteres Murtal [MUR]
Murdurchbruchstal (Bruck/Mur - Graz/Andritz) [MUR], Leibnitzer
Feld [MUR], Kristallin der Koralpe, Stubalpe und Gleinalpe [MUR],
Kainach [MUR], Hügelland zwischen Mur und Raab [MUR], Grazer
Feld (Graz/Andritz - Wildon) [MUR], Grazer Bergland westlich der
Mur [MUR], Grazer Bergland östlich der Mur [MUR]

Info: bml.gv.at - Grundwasserkörper

Klimaregionen in der Region „Graz bis Bad Radkersburg“:

Vorland (A.1, A.2, A.4, A.5, A.12, A.12a), Randgebirge (B.7)

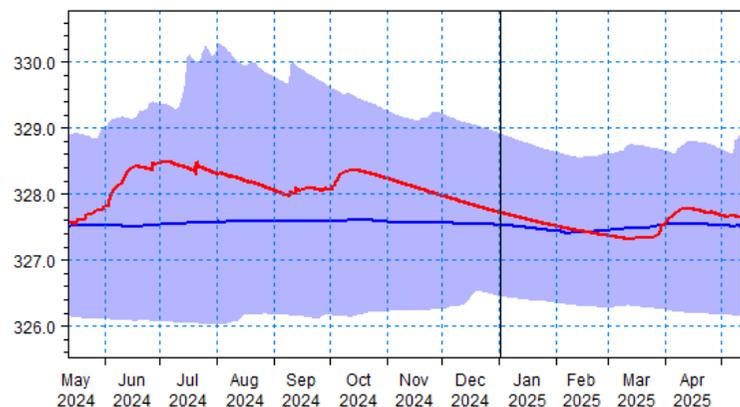
Info: umwelt.steiermark.at - Klimaregionen



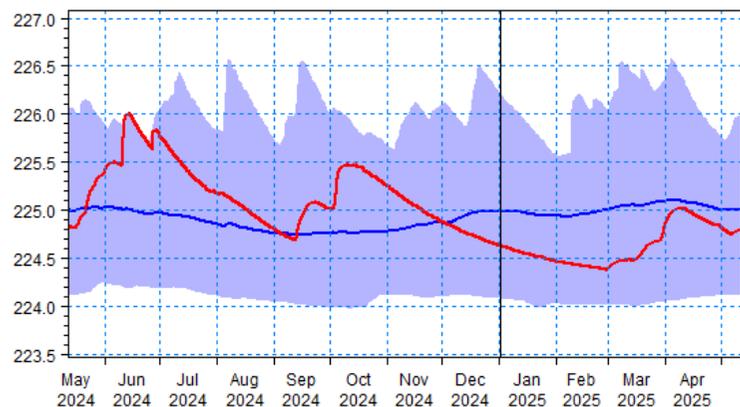
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Graz bis Bad Radkersburg“

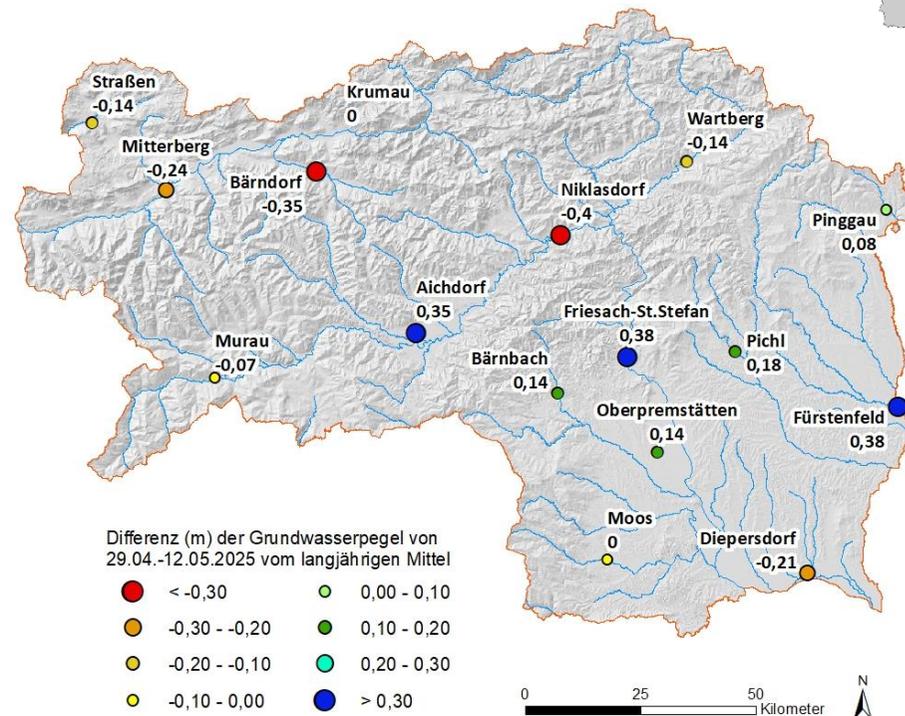
Dienstag, 13. Mai 2025



Erläuterung **Oberpremstätten, uw3556**: Der Standort ist charakterisiert durch eine mächtige Überdeckung und als gewässerferner Standort überwiegend meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



Erläuterung **Diepersdorf, uw38915**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässerferner Standort überwiegend meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



Zusatzinformationen

In der Region Graz war sowohl eine positive wie auch negative Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von +0,14m in Oberpremstätten und -0,21m in Diepersdorf.

Legende:

— Jahreswert — Mittelwert ■ Schwankungsbereich

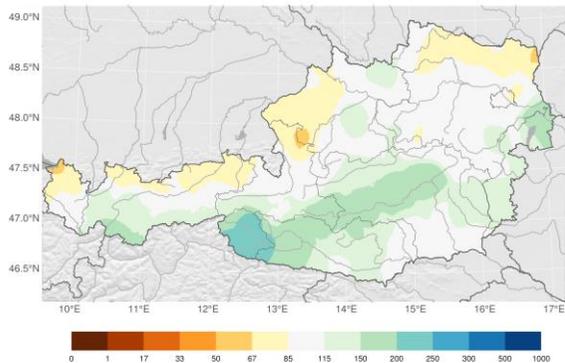
Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

Dienstag, 13. Mai 2025



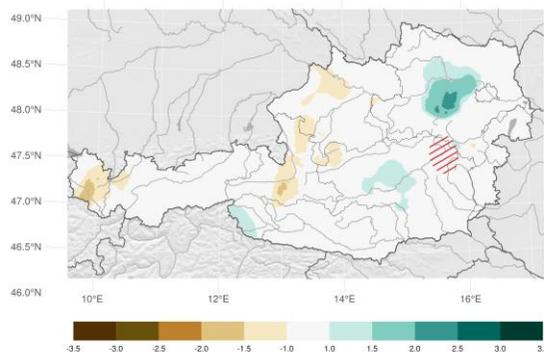
Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



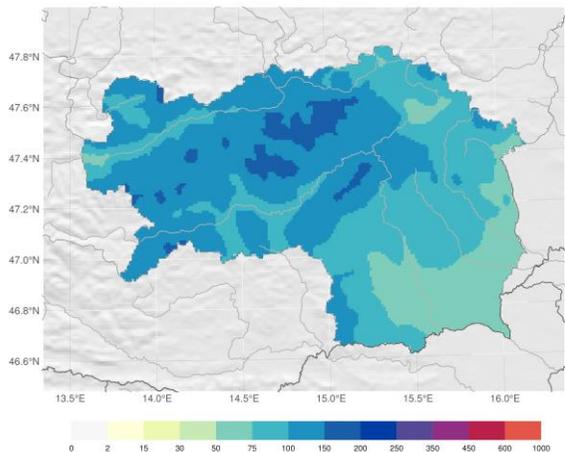
Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 365 Tage; Flächenmittel: -0.06



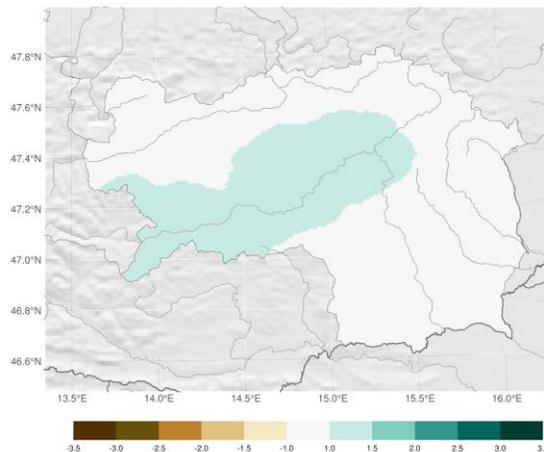
Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

Flächenmittel: 103.03 mm



Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 30 Tage; Flächenmittel: 0.64



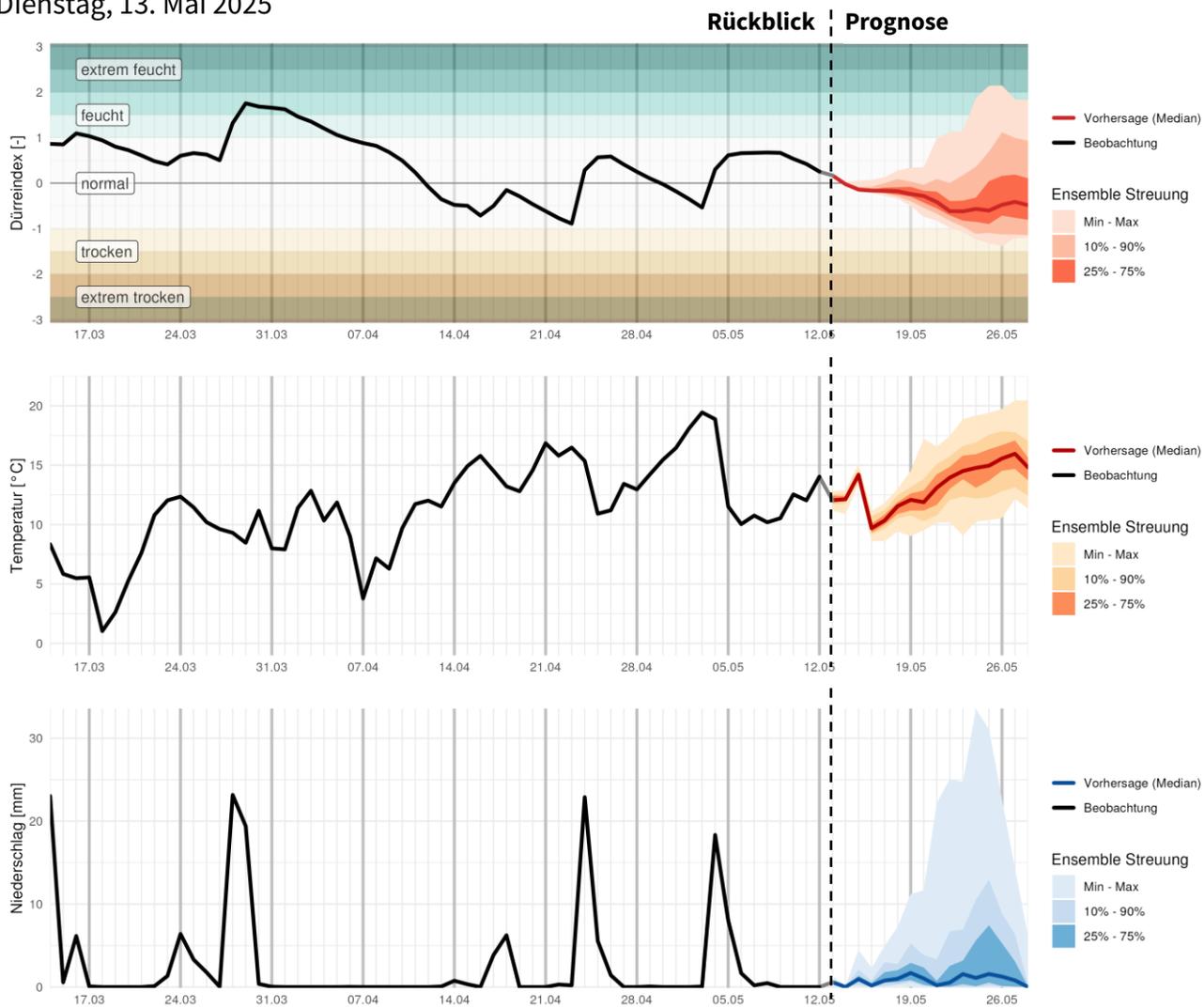
Zusatzinformationen

In den letzten 30 Tagen gab es in der Steiermark immer wieder Niederschlagsereignisse. Das Flächenmittel liegt bei rund 100 mm. Dabei gab es regionale Unterschiede, die ersten stärkeren Gewitter Ende April und Anfang Mai brachten lokal größere Mengen in kurzer Zeit. Landesweit fällt die Bilanz der letzten 30 Tage vor allem von der Turrach über die Niederen Tauern bis in den Brucker Raum zu nass aus (vor allem durch ein Italtief am 5. Mai). Der Trockenheitsindex liegt derzeit steiermarkweit um 0 ("normal"), im Bereich des Murtales sogar leicht im positiven Bereich.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Graz bis Bad Radkersburg“

Dienstag, 13. Mai 2025



beobachtete Niederschlagssumme (60 Tage): 156.3 mm, vorhergesagte Niederschlagssumme (16 Tage): 7.7 - 91.3 mm (Median 25.7 mm)

Zusatzinformationen

Nach einer Hochdruckphase Ende April fielen Anfang Mai mit einem Italientief und lokalen Gewitter größere Niederschlagsmengen von 15 bis 30 mm von Graz bis Spielfeld und kleiner 10 mm im Bereich Bad Radkersburg. Diese Entwicklung wurde in der letzten Ausgabe gut dargestellt und ließ die klimatologische Wasserbilanz in den schwach positiven Bereich ansteigen. Seit dem Wochenende gehen die Werte wieder leicht zurück.

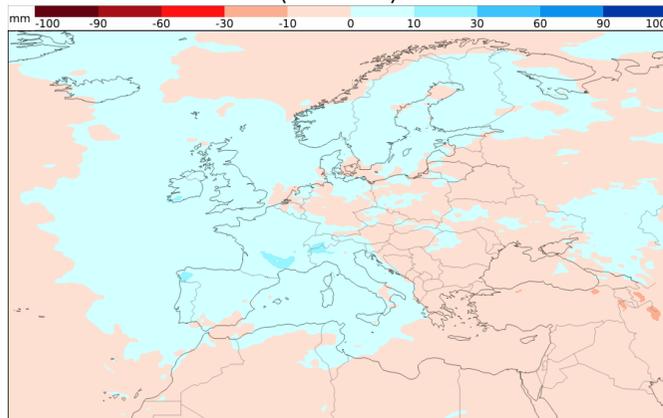
In den nächsten Tagen sind mit einer nördlichen Strömung nur geringe Niederschlagssummen zu erwarten. Die klimatologische Wasserbilanz geht weiter zurück und könnte ab nächster Woche in den leicht zu trockenen Bereich absinken. Nur einzelne Berechnungen zeigen übernächste Woche mehr Niederschlag, dies ist aber nicht abgesichert.

Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

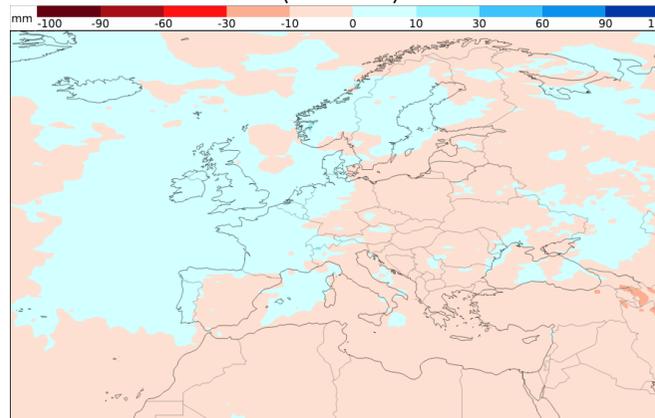
Dienstag, 13. Mai 2025



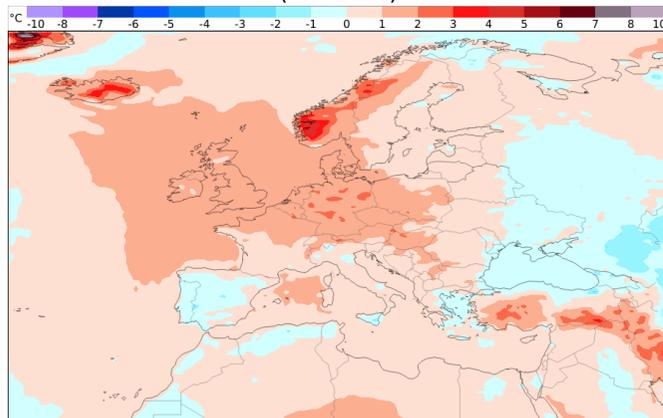
Niederschlagsentwicklung 26.05. - 02.06.
(Woche 3)



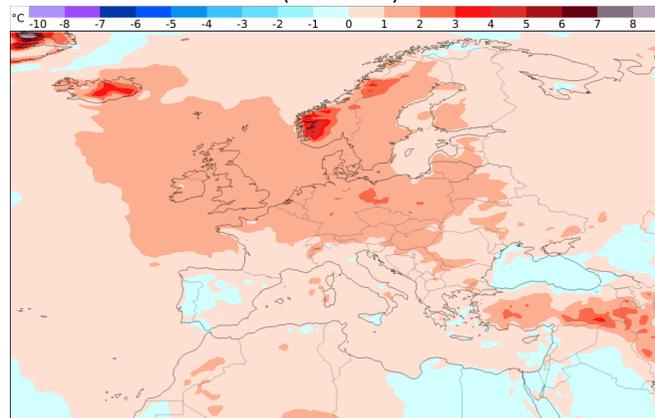
Niederschlagsentwicklung 02.06. - 09.06.
(Woche 4)



Temperaturentwicklung 26.05. - 02.06.
(Woche 3)



Temperaturentwicklung 02.06. - 09.06.
(Woche 4)



Zusatzinformationen

Nach dem bis dato zu kalten Mai zeigen die Mittelfristprognosen nach einer noch zu kühlen nächsten Woche (Nordströmung am Rande von Kaltluft über Osteuropa) Ende des Monats von Westen her eine überdurchschnittliche milde Wetterperiode. Diese dürfte sich auch in den Juni hinein ziehen.

Bezüglich Niederschlag lässt sich bei uns eine eher ausgeglichene bis leicht zu trockene Phase erwarten. Aufgrund von aufkommender Gewittertätigkeit kann es lokal aber zu größeren Niederschlagsmengen kommen. Diese betreffen dann aber meist nur kleinere Gebiete in einer Region.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).